



**An Schulbehörden, Schulleitungen / Schulhaus-
verantwortliche und Lehrpersonen (inkl. Kindergarten)**

**INFO 2008/09
5**

Zernez, 10. Juni 2009

I. KANTONALE INFORMATIONEN

Übertrittsverfahren 2009

Bezirke	Anmeldungen		Total	Bestanden		Total
	1. R.	6. P.		1. R.	6. P.	
Plessur-Mittelbünden	2	12	14	0	1	1
Rheintal-Prättigau-Davos	4	13	17	0	2	2
Surselva	0	0	0	0	0	0
Engadin-Münstertal	2	5	7	0	0	0
Valli	0	0	0	0	0	0
Total	8	30	38	0	3	3

In den letzten zwei Jahren haben so wenige Schülerinnen und Schüler an der Einsprachebeurteilung teilgenommen wie noch nie seit Einführung des prüfungsfreien Übertrittsverfahrens im Schuljahr 1992/93. Der grosse zeitliche Aufwand der verantwortlichen Lehrpersonen für eine möglichst gute Kommunikation der Zuweisungen an dieser sensiblen Schnittstelle hat sicher zu diesem erfreulichen Resultat geführt. Danke.

Suchtpräventionsprogramm "freelance": www.be-freelance.net

Graubünden und vier weitere Ostschweizer Kantone haben mit dem Fürstentum Liechtenstein im Jahr 2006 das Projekt freelance lanciert. Das Suchtpräventionsprogramm thematisiert die Alkohol-, Tabak- und Cannabisabhängigkeit. Das Präventionsmaterial besteht inhaltlich aus drei Teilen: Homepage, Präventionsbox und Plakatwettbewerb. Das Plakat der Scola populara Disentis erreichte in der Kategorie "Tabak" den ersten Rang. Detailinformationen: s. Homepage

Was nach der Schule: www.sdbb.ch

Das Schweizerische Bildungssystem ist schon für „Einheimische“ nicht einfach durchschaubar. Dies gilt erst recht für Ausländerinnen und Ausländer.

Mit der Broschüre „Was nach der Schule?“ wird das Ziel verfolgt, das schweizerische Bildungssystem mit dem Schwerpunkt Berufsbildung Eltern von ausländischen Jugendlichen so differenziert wie nötig und so einfach wie möglich näher zu bringen. Auch Schweizer Eltern kann die Broschüre wertvolle Unterstützung bieten. Das Werk ist in 15 Sprachen erhältlich.

Neue Lehrmittel: www.lmv.gr.ch

In der Beilage zu diesem Rundschreiben ist eine Zusammenstellung neuer Artikel im Lehrmittelverzeichnis zu finden.

Danke für das grosse Engagement zum Wohle unserer Kinder. Ich wünsche allen einen guten Schuljahresabschluss und erholsame Sommerferien! Andrea Caviezel, Leiter SK-I

II. BEZIRKSINFORMATIONEN

Pro memoria - Samedan Chesa Planta "Seminar culturel ladin"

Das Schul- und Kindergarteninspektorat empfiehlt allen romanischsprachigen Lehrpersonen das „Seminar culturel“ vom 13. – 17. Juli 2009 in Samedan (siehe INFO 3/09).

Kontaktadresse: Barbara Camichel-Z'graggen, 7524 Zuoz.

Einspracheprüfung 2009

Die Einspracheprüfung 2009 wurde im Rahmen der kantonalen Bestimmungen mit 7 Teilnehmer/-innen durchgeführt (im Jahr 2008 waren es 8 TN). Es gab keine Beförderungen in die Sekundarschule. Das Bezirksinspektorat dankt der Expertenkommission für die Ausführung dieser anspruchsvollen Aufgabe. Die Expertinnen und Experten sind: Andri Gritti, Leiter, Chatrina Urech, Barbara Camichel, Beatrice Hafner, Schimun Janett, Jachen Puorger, Reto Clavuot.

Voranmeldung - Zuweisung 2010

Im Hinblick auf das Verfahren für die definitive Zuweisung am Ende des Schuljahres 2009 / 2010 organisiert das Bezirksinspektorat diesen Herbst ein Treffen mit den Lehrerinnen und Lehrern der 5./6. Primar- und 1. Realklassen. Das Ziel ist, Erfahrungen auszutauschen und ein einheitliches Verständnis für diese wichtige und manchmal auch schwierige Aufgabe zu erlangen. Eine persönliche Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Adieu Jakob Müller und willkommen Antonio Prezioso

Bei der Stelle des schulpyschologischen Dienstes in Zernez gibt es einen Wechsel. Jakob Müller transferiert seinen Einsatzort nach Thusis. Das Bezirksinspektorat durfte von einer sehr guten Zusammenarbeit mit ihm profitieren. Jakob hat mit grossem fachlichen Wissen und mit vielem Verständnis sich für unzählige Kinder, Eltern und Lehrer/-innen eingesetzt. Herzlichen Dank! Wir wünschen Jakob Müller weiterhin guten Erfolg und grosse Befriedigung im Berufsalltag. Das Bezirksinspektorat heisst seinen Nachfolger, Herrn Antonio Prezioso, herzlich willkommen.

Dank

Das Bezirksinspektorat dankt für die in allen Schulen geleisteten Dienste und für die gute Zusammenarbeit während des Schuljahres 2008 / 2009. Einen speziellen Dank richten wir an alle Personen, die die Volksschule verlassen werden: Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen, Lehrerinnen und Lehrer, die in Pension gehen oder sonstwie austreten, Schulratsmitglieder, die ihre Mandate beenden.

Allen, den Wegziehenden und den Verbleibenden, wünschen wir schöne Ferien und gute Erholung!

Freundliche Grüsse
Roman Bezzola, Leiter